

GRAFIKERIN EFZ / GRAFIKER EFZ

BILDUNGSBERICHT

Der Bildungsbericht ist ein Instrument zur Überprüfung des Lernerfolgs im Lehrbetrieb. In Form eines strukturierten Gesprächs zwischen der ausbildungsverantwortlichen Person und der lernenden Person wird einmal pro Semester der Stand der Ausbildung ermittelt und festgehalten. Wichtige Grundlage für diese Einschätzung ist die Lerndokumentation.

Bildungsverordnung: 7. Abschnitt, Art. 12 Bildungsbericht
berufsbildung.ch > Lexikon > Bildungsbericht

So gehen wir vor:

- die lernende Person schätzt sich zuerst selbst ein (Teile A und B, Teil E)
- die ausbildungsverantwortliche Person gibt im Gespräch Rückmeldung und ergänzt die Einschätzung
- die ausbildungsverantwortliche Person beurteilt den aktuellen Stand der Ausbildung (Teil C)
- Ziele und Massnahmen für das nächste Semester werden gemeinsam besprochen und festgehalten (Teil D)
- die ausbildungsverantwortliche Person nimmt eine generelle Standortbestimmung vor (Teil E)

Lehrbetrieb: _____

Lernende Person: _____

Ausbildungsverantwortliche Person: _____

Semester: 1 2 3 4 5 6 7 8

So beurteilen wir:

- A sehr gut — ich mache das ausgezeichnet
- B gut — ich erfülle die Anforderungen
- C teilweise — ich muss mich verbessern
- D ungenügend — ich brauche Unterstützung

A SELBSTEINSCHÄTZUNG DER LERNENDEN PERSON

1. Fachkompetenzen — was kann ich wie gut?

| Beurteilungsmerkmale | Beurteilung | Ergänzungen, Begründungen, Wünsche |
|---|---|------------------------------------|
| 1.1 Ich erfülle die an mich gestellten fachlichen Anforderungen insgesamt. | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D | |
| 1.2 Ich wende die erlernten konzeptionellen und gestalterischen Kenntnisse sachgerecht an. | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D | |
| 1.3 Ich wende die erlernten technischen und medien-spezifischen Kenntnisse zielorientiert an. | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D | |
| 1.4 Ich arbeite sauber, genau und sorgfältig. | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D | |

2. Methodenkompetenzen — wie mache ich es?

| Beurteilungsmerkmale | Beurteilung | Ergänzungen, Begründungen, Wünsche |
|--|-------------|------------------------------------|
| 2.1 Ich plane meine Projekte und die dafür nötigen Arbeitsschritte sorgfältig und überprüfe meine Planung regelmässig. | A B C D | |
| 2.2 Ich kann Prioritäten setzen und wichtige von unwichtigen Tätigkeiten unterscheiden. | A B C D | |
| 2.3 Ich kann mehrere Projekte oder Aufgaben gleichzeitig bearbeiten und fristgerecht erledigen. | A B C D | |
| 2.4 Ich kann mit komplexen Aufgabenstellungen umgehen. Neue Situationen und Zusammenhänge erschliessen sich mir schnell. | A B C D | |
| 2.5 Ich arbeite zielorientiert und effizient. Ich nutze die mir zur Verfügung stehende Zeit gut aus. | A B C D | |
| 2.6 Ich weiss, wo und wie ich fehlende Informationen holen kann. | A B C D | |
| 2.7 Ich nehme aktiv an Besprechungen teil und mache mir Notizen. | A B C D | |
| 2.8 Ich verlasse beim Konzipieren und Entwerfen herkömmliche Denkmuster und suche nach neuen Lösungen. | A B C D | |
| 2.9 Ich gebe mich nicht mit der erstbesten Idee zufrieden, sondern probiere mehrere Varianten aus. | A B C D | |
| 2.10 Ich passe meine Präsentationsmethoden der jeweiligen Situation an. | A B C D | |
| 2.11 Ich halte meine Arbeitsschritte und was ich dabei gelernt habe fest. | A B C D | |
| 2.12 Ich reflektiere mein Lern- und Arbeitsverhalten und passe es unterschiedlichen Aufgaben und Problemstellungen an. | A B C D | |

3. Sozialkompetenz — wie arbeite ich mit anderen zusammen?

Beurteilungsmerkmale

Beurteilung

Ergänzungen, Begründungen, Wünsche

- | | | |
|-----|---|---------|
| 3.1 | Ich bin gesprächsbereit und kommuniziere zielführend. | A B C D |
| 3.2 | Ich gehe auf Bedürfnisse und Anliegen anderer ein und leite die für mich relevanten Arbeitsschritte ab. | A B C D |
| 3.3 | Ich akzeptiere bei Konflikten andere Standpunkte, diskutiere sachbezogen und suche nach konstruktiven Lösungen. | A B C D |
| 3.4 | Ich trage aktiv zu einem guten Betriebsklima bei und engagiere mich für den Erfolg meines Teams. | A B C D |
| 3.5 | Ich passe Sprache und Verhalten situationsgerecht an. | A B C D |
| 3.6 | Ich passe meine äussere Erscheinung an die jeweiligen Situationen und Erwartungen an. | A B C D |

4. Selbstkompetenzen — wie arbeite ich, wie verhalte ich mich?

Beurteilungsmerkmale

Beurteilung

Ergänzungen, Begründungen, Wünsche

- | | | |
|-----|---|---------|
| 4.1 | Ich treffe eigenverantwortlich zielführende Entscheidungen und handle gewissenhaft danach. Meine Entscheidungen kann ich begründen. | A B C D |
| 4.2 | Ich bin offen für Neues und motiviert, neue Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben. | A B C D |
| 4.3 | Ich nehme Kritik unvoreingenommen an. Nachdem ich diese geprüft habe, reagiere ich angemessen und konstruktiv darauf. | A B C D |
| 4.4 | Ich kommuniziere ehrlich. Ich suche das Gespräch, wenn ich etwas nicht erfüllen kann oder ein Problem habe. | A B C D |
| 4.5 | Ich gehe mir zugewiesene Aufgaben auch in hektischen Situationen ruhig und überlegt an. | A B C D |
| 4.6 | Ich bin pünktlich und zuverlässig. Ich halte vereinbarte Termine für Zusammenkünfte und Abgaben ein. | A B C D |
| 4.7 | Ich verhalte mich rücksichtsvoll und fair gegenüber anderen. | A B C D |
| 4.8 | Ich halte Ordnung am Arbeitsplatz und pflege einen sorgsamem Umgang mit Material und Geräten. | A B C D |

B BEURTEILUNG DER AUSBILDUNG

Die lernende Person bewertet den Lehrbetrieb und äussert ihre Meinung zur erhaltenen Ausbildung.

So wird beurteilt:

- A sehr gut — ich bin äusserst zufrieden
- B gut — meine Erwartungen werden erfüllt
- C teilweise erfüllt — wir müssen reden
- D ungenügend — das muss sich ändern

Beurteilungsmerkmale

Beurteilung

Ergänzungen, Begründungen, Wünsche

Fachkompetenz

Ich kann von einem breiten, aktuellen Fachwissen profitieren.

A B C D

Ich erhalte die nötigen fachlichen Inputs.

A B C D

Methodenkompetez

Abläufe und Vorgehensweisen werden mir gut und nachvollziehbar erklärt.

A B C D

Die Anforderungen und Bewertungskriterien sind für mich klar und verständlich.

A B C D

Betriebsklima

Der Umgang untereinander ist respektvoll.

A B C D

Ich fühle mich im Team wohl und wertgeschätzt.

A B C D

Persönliche Förderung

Meine persönlichen Interessen werden unterstützt und gefördert.

A B C D

Ich kann mich einbringen, meine Ideen und Anliegen werden geschätzt.

A B C D

Persönliche Betreuung

Ich werde individuell begleitet und unterstützt.

A B C D

Man nimmt sich Zeit für meine Ausbildung.

A B C D

C GESAMTBURTEILUNG

Die ausbildungsverantwortliche Person sichtet die Lerndokumentation und bewertet die Leistungen aus Berufsfachschule, Allgemeinbildung und Kursen anhand von Zeugnissen und weiteren Rückmeldungen.

So beurteilen wir:

- A sehr gut — das machst du ausgezeichnet
- B gut — du erfüllst meine Erwartungen
- C knapp erfüllt — du kannst dich noch steigern
- D ungenügend — da musst du nachbessern

| Beurteilungsmerkmale | Beurteilung | Ergänzungen, Begründungen, Wünsche |
|---|---|------------------------------------|
| Leistungen im Lehrbetrieb | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D | |
| Lerndokumentation | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D | |
| Berufsfachschule: Berufskundlicher Unterricht | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D | |
| Berufsfachschule: Allgemeinbildung | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D | |
| Kurse, Workshops | <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D | |

D ZIELE UND MASSNAHMEN

Die lernende Person und die ausbildungsverantwortliche Person formulieren gemeinsam die Ziele für das nächste Semester.

Betrieb (Fach-, Methoden, Selbst-, Sozialkompetenzen)

Berufskundlicher Unterricht

Allgemeinbildung

Kurse, Workshops

Diverses

E STANDORTBESTIMMUNG

Das Berufsbild Grafikerin EFZ / Grafiker EFZ ist vielseitig und anspruchsvoll. Um sicher zu sein, dass keine unrealistischen Erwartungen geschürt und keine unerreichbaren Ziele angestrebt werden, wird am Ende des ersten und des zweiten Ausbildungsjahrs beurteilt, ob die lernende Person die Voraussetzungen hat, die Ausbildung erfolgreich fortzuführen.

Eindruck der lernenden Person

- A ich habe Freude an der Arbeit und habe den richtigen Lehrberuf für mich gewählt
- B ich fühle mich eher überfordert und bin mir nicht sicher, ob ich die richtige Berufswahl getroffen habe
- C ich fühle mich unterfordert, ich möchte mir mehr Wissen zum Beruf aneignen

Einschätzung der ausbildungsverantwortlichen Person

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen und der Gesamtbeurteilung schätzt die ausbildungsverantwortliche Person die Eignung der lernenden Person, die Ausbildung zur Grafikerin, zum Grafiker erfolgreich fortsetzen zu können, folgendermassen ein:

- A wir sind auf Kurs, ich bin sehr zufrieden
- B wir bleiben dran, dann kommt es gut
- C wir können so nicht weitermachen, wir müssen nach Lösungen suchen

Dieser Bildungsbericht wurde besprochen am:

Datum:

Unterschrift lernende Person:

Unterschrift ausbildungsverantwortliche Person:

Datum, Visum gesetzliche Vertretung:
